

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **6 (1920)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

In der P 3925 G

Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfänden gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

Präludien für Orgel

Festpräludien (65 Nummern)	statt 5.40 Fr.	nur 3 Fr.
Feierklänge (60 Nummern)	" 5.40 "	" 3 "
Die Ehre Gottes (32 Nrn.)	" 3.60 "	" 2 "
30 Präludien	" 3.60 "	" 2 "

Bei Voreinsendung des Betrages franko.

Glänzendes Urteil:

Herr Lehrer P. Wagner in Ornbau (Bayern) schreibt: „Die vier verschiedenen Bände Präludien haben meine Erwartungen weit übertroffen. Ich werde nicht säumen, diese Sammlungen meinen Kollegen wärmstens zu empfehlen.“

D. Hefner, Verlag, Buchen D. (Baden)

Junger Lehrer möchte zur

bessern Ausbildung im kath. Orgeldienst während den Sommerferien bei einem kath. Organisten Stunden nehmen. Genügend Gelegenheit zur Übung erwünscht. In der deutschen oder französischen Schweiz.

Offerten sind bald möglichst zu richten an die Publicitas A.-G., Luzern.

Für die Hand des Lehrers.

Killer und Mülli, Der Aufsatzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 162 Schüleraufsätze und 270 Aufsatzthemen, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichtes. III. Auflage, geb. Fr. 3.—

Killer, vom Muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule. Lehrskizzen aus dem Sprach- und Sachunterricht im 3. Schuljahr, brosch. Fr. 1.50.

Hilty, Prof., Aphorismen und Zitate aus alter und neuer Zeit, mit dem Bildnis des Verfassers, von Burand. 16. bis 20. Tausend, in Ganzleinen Fr. 1.50.

Meyer F., Lehrer, 480 pädagog. Aphorismen von ersten pädagogischen Autoritäten, in Ganzleinen Fr. 1.20. Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Ausschreibung einer Organistenstelle.

Die Organistenstelle an der kathol. Pfarrkirche in Willisau wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Der bisherige Verweiser meldet sich nicht an. Bewerber wollen mit Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 10. April 1920 beim Pfarramt in Willisau sich anmelden, woselbst das Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Keine Refürees!

Zugnummer!

Sieben erschien der ungemein stimmungsvolle prächtige

Alpfeigen

(Zfabelle Kaiser)

für gem. Chor und Tenorsolo von A. L. Gafmann, op. 43. — Part. Fr. 1.50, Stimmen zu 30 Cts.

Weitere Erfolge A. L. Gafmanns:

Der Herr ist auferstanden, Osterlied,

VI. Auflage.

Sursum corda, Osterlied, VI. Auflage.

Sämtl. Zbhörlieder in neuer III. Aufl.

Es empfiehlt sich bestens

Sans Willi, Verlag, Cham.

Gesucht

kathol. Privatlehrerin

musikalisch gebildete Tochter (Geige oder Klavier spielend) und die über Erziehungstalent verfügt zu 8, 9, 10 und 12-jährigen Mädchen in ein großes Hoteletablissement. Erwünscht sind Primar- und Sekundarlehrpatent, sowie Tüchtigkeit im Zeichnen und in den Handarbeiten. Familienanschluß zugesichert. Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Referenzen sind zu richten unter Chiffre N 2165 £3 an die Publicitas A.-G. Luzern.

„Großes haben wir erwartet, aber weit Größeres wird uns geboten,“ so schreibt die „Schweizer-Schule“ über

J. Bächtiger & U. Hilber,

Ins Leben hinaus.

Ein Wegweiser für Berufswahl, für Lehrzeit und Wanderjahre.

Hest 1 für Jünglinge 80 Cts, bei Partien 75 Cts.

Da die erste Auflage noch vor Beginn der Fortbildungsschulen im Herbst vergriffen sein dürfte, lohnt es sich, sofort zu bestellen, um gleich die nötigen Schülereemplare zu reservieren.

Verlag: Leobuchhandlung St. Gallen.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Offene Stellen.

An ein Gymnasium wird gesucht ein Lehrer für klassische Philologie und ein Lehrer für Deutsch in den oberen Klassen. Geistliche Bewerber werden bevorzugt.

Gefl. Offerten an die Publicitas A.-G., Luzern.

Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!